

Anmeldung

Bitte bis zum **29. November 2018** direkt bei der Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften mit formloser E-Mail an: heike.wiese@uni-oldenburg.de oder per Telefon: **0441/798-2910**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Verpflegung

Getränke und Obst werden kostenlos bereitgestellt. Die Teilnehmer/innen der Tagung können die Angebote der Mensa und der Cafeteria nutzen. Die Kosten dafür müssen selbst übernommen werden.

Freistellung

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 (6) BetrVG und §40 i.V.m. §37 (1) NPersVG sowie §39 (5) BremPersVG i.V.m. §41 (1) BremPersVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebs- bzw. Personalrates erforderlich.

Kontakt

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Ammerländer Heerstraße 121 (Gebäude A 16)
26129 Oldenburg

www.kooperationsstelle.uni-oldenburg.de

Postanschrift:

D-26111 Oldenburg

Dr. Uwe Kröcher

Tel. 0441/798-2909

Fax. 0441/798-192909

E-Mail: uwe.kroecher@uni-oldenburg.de

Jennie Auffenberg

Tel. 0441/798-4617

E-Mail: jennie.auffenberg@uni-oldenburg.de

Heike Wiese

Tel. 0441/798-2910

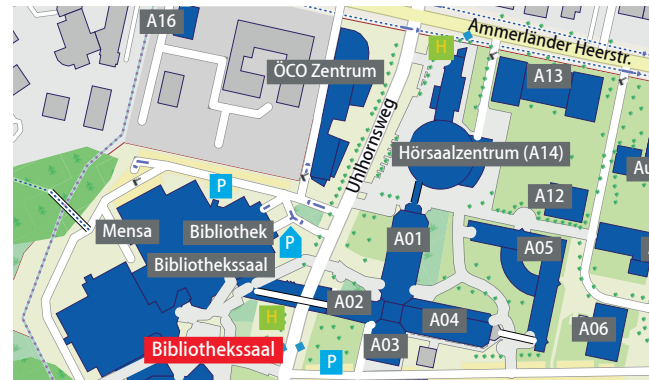
E-Mail: heike.wiese@uni-oldenburg.de

Anfahrt

Der Bibliothekssaal (BIS-Saal) befindet sich im Zentralbereich der Universität am Uhlhornsweg (siehe Lageplan).

Anreise mit **Bahn**: ab dem Hauptbahnhof mit den Linien 306 und 310 bis Haltestelle Universität/Artillerieweg, oder Buslinie 324 bis Haltestelle Universität/Uhlhornsweg.

Anreise mit **PKW**: Autobahnabfahrt Oldenburg-Haarentor. Stadtauswärts auf der Ammerländer Heerstraße, zweite Straße links in den Uhlhornsweg einbiegen, parken am besten in der Tiefgarage unter der Bibliothek.



Veranstalter:

Kooperationsstelle
Hochschule-Gewerkschaften
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg



Kooperationsstelle Hochschulen und
Gewerkschaften in Osnabrück



in Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. Dietmar Frommberger,
Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Uni Osnabrück)
Prof. Dr. Karin Rebmann,
Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Uni Oldenburg)
Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
Handwerkskammer Oldenburg
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

unterstützt von:

Hans **Böckler**
Stiftung

DGB Region
Oldenburg-Ostfriesland

Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften



Forum Berufsbildung 2018

Digitalisierung

als Herausforderung für die berufliche Bildung

Dienstag, 4. Dezember 2018

10:00 – 16.15 Uhr

Universität Oldenburg
Bibliothekssaal (BIS Saal)



Digitalisierung als Megatrend stellt die technologische Grundlage dar für nichts weniger als die vierte Revolution von Industrie und Arbeit – Arbeit 4.0. Die Digitalisierung besitzt ungeheure Potenziale, einerseits als umfassende Rationalisierungsstrategie mit erheblichen Möglichkeiten Beschäftigung einzusparen, Arbeit zu verdichten oder Löhne zu senken, andererseits als Humanisierungsstrategie, gesundheitsschädliche und stumpfsinnige Arbeit abzubauen, Gestaltungsoptionen für Beschäftigte zu erweitern oder schlicht mehr „gute Arbeit“ zu etablieren.

Die Tagung wird Veränderungsoptionen der Arbeitswelt in Hinsicht auf die Ausgestaltung der dualen beruflichen Bildung in den Blick nehmen. Dabei sind die möglichen Optionen von Arbeitsgestaltungs- und Technikkonzepten der Ausgangspunkt der Betrachtung, wobei entscheidend ist, dass es keinen Technikdeterminismus gibt, der quasi naturgesetzlich neue Arbeitsformen oder Berufsbildungsformate automatisch hervorbringt. Die möglichen Konsequenzen für die Qualifikationsanforderungen und die Gestaltung der Berufsbildung werden diskutiert vor dem Hintergrund höchst unterschiedlicher Szenarien (Upgrading oder Polarisierung). Dabei werden auch Herausforderungen für die Digitalisierung der beruflichen Ausbildung selbst und des „Lehrens und Lernens“ diskutiert, vor denen sowohl Betriebe als auch Berufsschulen stehen.



Foto: www.pixabay.de, CCO

10:00 Uhr

Eröffnung

Dr. Uwe Kröcher
Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften

10:15 Uhr

Digitalisierung in unterschiedlichen Perspektiven

Arbeitswelt im Wandel durch Digitalisierung

Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen
Wirtschafts- und Industriosociologie der TU Dortmund

Veränderte Qualifikationsanforderungen und Auswirkungen auf Ausbildungsberufe

Torben Padur
Arbeitsbereichsleiter, Bundesinstitut für berufliche Bildung BiBB, Bonn

Digitalisierung des Lernens? Konsequenzen für die duale Berufsausbildung

Dr. Matthias Burchardt
Akademischer Rat an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Fachbeispiele aus Betrieb und Berufsschule

Beispiel: Betrieb mit kaufmännischer Berufsausbildung

Kai Geffken
Inhaber WSM.Funsport, Oldenburg

Beispiel: Berufsschule mit technischem Schwerpunkt

Andreas Böhne
Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück (Brinkstraße)

15:00 Uhr

Gestaltungsoptionen für die berufliche Bildung

Diskussion zwischen

Cornelia Frerichs
Referatsleiterin, Niedersächsisches Kultusministerium, Hannover

Sven-Uwe Räß
Abteilungsleiter Berufsbildung, Gesamtmetall, Berlin

Thomas Ressel
Leiter Bildungs- und Qualifizierungspolitik, IG-Metall Hauptvorstand, Frankfurt

Moderation:

Prof. Dr. Dietmar Frommberger
Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Universität Osnabrück

16:15 Uhr

Tagungsende